

MARKTGEMEINDE LASSEE

Pol. Bezirk Gänserndorf

Verhandlungsschrift

8/20

über die Sitzung des

G E M E I N D E R A T E S

am Montag, den 14. Dezember 2020

in der Volksschule Lassee

Die Einladung erfolgte durch Kurrende

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. BOBITS Roman

Vzbgm. GAHLEITNER Peter

GGR AICHINGER Josef

GGR Mag. BUSAM Petra (kommt um 18.03 Uhr)

GGR HAHN Christine

GGR HENGL Sandra

GGR RIEDMÜLLER Johannes

GGR PEMP Herbert

GR KIESLING Gerhard

GR DI WARASCHITZ Wolfgang

GR Mag. (FH) KLEIN Norbert (kommt um 18.10 Uhr)

GR RODERER Martina

GR PFEILER Michaela, BEd MSc.

GR Mag. (FH) WEISS Bernhard

GR SCHREINER Johannes, BA

GR DI Dr. BREUER Günter

GR Ing. GRÜNBECK Andreas

GR PAL Thomas

GR RODERER Roman

GR DÖLZL Tamara

Entschuldigt abwesend waren:

GR PREISSACK Hannelore

Sonstige Anwesende:

RIEDMÜLLER Leopold, GASSELICH Martina

Schriftführerin:

KEILER Anna, OSWALD Cornelia

Vorsitzender:

Bgm. BOBITS Roman

Die Sitzung war öffentlich.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Entscheidung/Einwendungen Verhandlungsschrift /29.10.2020
2. Voranschlag 2021 einschließlich Dienstpostenplan, mittelfristiger Finanzplan und Beilagen
3. Schulumlagen
 - a. Mittelschule Lassee
 - b. Friedrich Sacher Schule
 - c. Mittelschule Leopoldsdorf
 - d. Polyt. Lehrgang Groß Enzersdorf
4. Umlagen Wasserverbände
 - a. Stempfelbach
 - b. Russbach
5. Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes Wien Umland Nordost
6. Grundstücksverkauf
 - a. Kevin Glück & Vanessa Allram, Wiener Straße, Gstk. 506/20, KG Schönfeld
 - b. Stefan Glück & Anna Dalipovski, Wiener Straße, Gstk. 506/22, KG Schönfeld
 - c. Aichinger Armin u. Deubner Orissa, Lindengasse, Gstk. Nr. 1684/101
7. Löschung Wiederkaufsrecht / Fam. Holzbauer, Föhrenweg 3
8. Nachnominierung Vorstandsmitglied Verein Hilfswerk Marchfeld
9. Aufsandungserklärung zu Kaufvertrag 27.07.1971 / DI Kucharovits / Gstk. Nr. 1949/9, KG Lassee
10. Vereinbarung über die Grundbenützung Netz NÖ GmbH
 - a. Ringstraße, KG Lassee (Gstk. 1771 + 1770)
 - b. Siedlungsaufschluss Scheunengasse, KG Lassee (Gstk. 1949/17, 734/1, 690/1, 1684/77)
11. Anpassung Aufschließungsabgabe Einheitssatz
12. Grundstücksankauf neue Siedlung
 - a. Kaufvertrag Kurka Robert, Gstk. Nr. 732/1 u. 734, KG Lassee/Scheunengasse
 - b. Kaufvertrag Busam Rudolf, Gstk. Nr. 690, KG Lassee / Scheunenweg
13. Teilbebauungsplan Feldgasse, GZ. 902-04/20, Auflage Oktober 2020
14. Festlegung Bezugsniveau Lindengasse, GZ. 902/06-20, Auflage Oktober 2020
15. Festlegung Bezugsniveau Seerosenweg, GZ. 903-05/20, Auflage Oktober 2020
16. Berichte

Nicht Öffentlicher Teil

17. Personalangelegenheiten

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG AM 14. Dezember 2020

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bevor der Bürgermeister in die Tagesordnung eingeht ersucht er um Änderung der Beschlussfassung bei Tagesordnungspunkt 5 auf

- a) Erweiterungszone I: Gstk. 492, 491, 490/2, 490/1 und
 b) Erweiterungszone II: Gstk. 440, 443, 444, 446, 447, 448, 449, 450, 451 und 452 in der KG Schönfeld.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 1) Entscheidung/Einwendungen Verhandlungsschrift vom 29.10.20

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 29.10.2020 kein Einwand erhoben wurde. Es gilt daher als genehmigt.

TOP 2) Voranschlag 2021 einschließlich Dienstpostenplan, mittelfristiger Finanzplan und Beilagen

Der Bürgermeister berichtet:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2021 wurde zeitgerecht aufgelegt. Die öffentliche Kundmachung erfolgte in der Zeit von 30.11.2020 bis 14.12.2020. Gleichzeitig mit dem Voranschlag wurde auch der Dienstpostenplan 2020 sowie der mittelfristige Finanzplan für den Zeitraum 2021 – 2025 erstellt. Es gingen keine schriftlichen Einwendungen ein. Für alle Gemeinderäte fand am 9. Dezember 2020 eine Informationsveranstaltung statt, bei der detaillierte Informationen durch den Buchhalter erfolgten.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Voranschlagsentwurf 2021 mit sämtlichen Beilagen, einschließlich Dienstpostenplan sowie den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3) Schulumlagen

Der Bürgermeister berichtet:

a) Mittelschule Lasse

Mit Bescheid vom 20. Oktober 2020 wurde der Schulerhaltungsbeitrag der Mittelschulgemeinde Lasse für den Voranschlag 2021 mit € 170.200,-- festgesetzt. Es besuchen derzeit 74 SchülerInnen aus Lasse im heurigen Jahr die Neue Mittelschule in Lasse. Die Kopfquote ergibt demnach € 2.300,--.

Mit Bescheid vom 9. November 2020 hat die Mittelschulgemeinde Lasee die Nachmeldung eines Schülers bekanntgegeben daher kommt es zur Nachverrechnung von € 2.300,--.

b) Friedrich Sacher Schule

Mit Bescheid vom 20. Oktober 2020 wurde der Schulerhaltungsbeitrag der Sonderschulgemeinde für den Voranschlag 2021 mit € 30.000,-- festgesetzt. Es besuchen derzeit 6 SchülerInnen aus Lasee die Sonderschule. Die Kopfquote ergibt demnach € 5.000,--.

c) Mittelschule Leopoldsdorf

Mit Bescheid vom 4. Dezember 2020 wurde der Schulerhaltungsbeitrag der Mittelschule Leopoldsdorf für den Voranschlag 2021 mit € 4.000,-- festgesetzt. Es besuchen derzeit 2 SchülerInnen aus Lasee die Mittelschule Leopoldsdorf. Die Kopfquote ergibt demnach € 2.000,--.

d) Polyt. Lehrgang Groß Enzersdorf

Mit Bescheid vom 26.11.2020 wurde der Schulerhaltungsbeitrag des Polytechnischen Lehrganges für 2021 mit € 22.457,16 festgelegt. Es besuchen derzeit 9 SchülerInnen aus Lasee den Lehrgang. Die Kopfquote ergibt demnach € 2.495,24.

Antrag: GGR Christine Hahn stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Schulumlagen wie oben im Detail angeführt Punkt a) bis d) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Norbert Klein kommt um 18.10 Uhr.

TOP 4) Umlagen Wasserverbände

Der Bürgermeister berichtet:

a) Stempfelbach

Vom Stempfelbach Wasserverband ist der Voranschlag 2021 vorliegend und weist einen Verbandsbeitrag von € 38.658,-- für Lasee aus. Die Vergabe der Fischerkarten wird seit Jahren vom Fischereiaufseher Herbert Pemp vorgenommen und funktioniert auch sehr gut.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf mehrstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Verbandsbeitrag von € 38.658,-- für den Wasserverband Stempfelbach beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Russbach

Vom Rußbach Wasserverband ist der Voranschlag 2021 vorliegend und weist einen Verbandsbeitrag von € 3.534,-- sowie einen Sonderbeitrag von € 3.100,-- für Lassee aus. Der Sonderbeitrag beinhaltet die Sanierungsarbeiten des Rußbachdammes.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Verbands- und Sonderbeitrag von € 6.634,-- für den Rußbach Wasserverband beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5) Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes Wien Umland Nordost

Gem. § 50 NÖ GO hat Herr GGR Johannes Riedmüller von 18.15 bis 18.19 Uhr den Sitzungssaal verlassen.

Der Bürgermeister berichtet:

Mit Schreiben vom 13. Oktober 2020 hat Herr Johannes Riedmüller um Erweiterung der Eignungszonen für Sand- und Schottergewinnung im Gemeindegebiet von Lassee und damit um Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes angesucht. Es wurde eine Vereinbarung abgeschlossen in der sich der Antragsteller bereit erklärt, die Kosten für sämtliche Vorarbeiten zu übernehmen (Anlage A). Die Erweiterung soll auf den Grundstücken 492 (Teilfläche), 491, 490/2 und 490/1 (alle KG Schönfeld) sowie auf den Grundstücken 440, 443, 444, 446, 447, 448, 449, 450, 451 und 452 (alle KG Schönfeld) erfolgen. Mit den Grundstückseigentümern soll eine Vereinbarung über die Abgeltung der durch die Schottergewinnung entstehenden Umweltbeeinträchtigung abgeschlossen werden. Der Betrag (€ 4.000/ha) soll zweckgebunden für Infrastrukturmaßnahmen in der KG Schönfeld sowie für die Bahnhofsiedlung in der KG Lassee verwendet werden und ist Voraussetzung für die Zustimmung zur Änderung des ROP.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt den Antrag, Herrn GGR Johannes Riedmüller zur Beratung hinzuzuholen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GGR Johannes Riedmüller betritt um 18.19 Uhr den Sitzungssaal und erläutert dem Gemeinderat das Vorhaben im Detail. Vor Beschlussfassung hat Herr GGR Johannes Riedmüller von 18.35 bis 18.49 Uhr den Sitzungssaal gem. § 50 NÖ GO verlassen.

Antrag a): Bgm. Roman Bobits stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes für die Erweiterungszone I (Gstk. 492 (Teilfläche), 491, 490/2 und 490/1, KG Schönfeld) gem. Antragsunterlagen (Anlage B) unter der genannten Voraussetzung beschließen und die Genehmigung vom Land Niederösterreich einholen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag b): Bgm. Roman Bobits stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Änderung des Regionalen Raumordnungsprogrammes für die Erweiterungszone II (Gstk. 440, 443, 444, 446, 447, 448, 449, 450, 451 und 452, KG Schönfeld) gem. Antragsunterlagen (Anlage B) unter der genannten Voraussetzung beschließen und die Genehmigung vom Land Niederösterreich einholen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

dafür:	14	(6 ÖVP, SPÖ, 2291er)
dagegen:	4	(GGR Christine Hahn, GGR Herbert Pemp, GR Roman Roderer, GR Tamara Dölzl)
Enthaltung:	1	(GR Gerhard Kiesling)

TOP 6) Grundstücksverkauf

Der Bürgermeister berichtet:

a) Kevin Glück & Vanessa Allram, Wiener Straße, Gstk. 506/20, KG Schönfeld

Mit Schreiben vom 20. Oktober 2020 haben Herr Kevin Glück und Frau Vanessa Allram um Verkauf des neu parzellierten Gemeindegrundstückes 506/20, KG Schönfeld im Ausmaß von 994 m² angesucht. Herr Glück hat heute bekannt gegeben, das Grundstück nun doch alleine erwerben zu wollen. Die Richtlinien für den Verkauf eines Gemeindegrundstückes werden erfüllt. Der Kaufpreis beträgt € 60,--/m². Dies ergibt somit folgenden Verkaufspreis für Grund, Vermessung und Nebenkosten:

Grundpreis Parz. 506/20:	€	59.640,--
ImmoESt Berechnung:	€	450,--
Vermessung:	€	700,--
Summe:	€	60.790,--

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf des Grundstückes 506/20 in der KG Schönfeld an Herrn Kevin Glück beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es wird festgehalten, dass sämtliche Kosten, wie Vertragserrichtung, sämtliche Gebühren, Vermessung, etc. zu Lasten des Käufers gehen.

b) Stefan Glück & Anna Dalipovski, Wiener Straße, Gstk. 506/22, KG Schönfeld

Mit Schreiben vom 22. Oktober 2020 haben Herr Stefan Glück und Frau Anna Dalipovski um Verkauf des neu parzellierten Gemeindegrundstückes 506/22, KG Schönfeld im Ausmaß von 994 m² angesucht. Die Richtlinien für den Verkauf eines Gemeindegrundstückes werden erfüllt. Der Kaufpreis beträgt € 60,--/m². Dies ergibt somit folgenden Verkaufspreis für Grund, Vermessung und Nebenkosten:

Grundpreis Parz. 506/22:	€	59.640,--
ImmoESt Berechnung:	€	450,--
Vermessung:	€	700,--
Summe:	€	60.790,--

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf des Grundstückes 506/22 in der KG Schönfeld an Herrn Stefan Glück und Frau Anna Dalipovski beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es wird festgehalten, dass sämtliche Kosten, wie Vertragserrichtung, sämtliche Gebühren, Vermessung, etc. zu Lasten des Käufers gehen.

c) Aichinger Armin u. Deubner Orissa, Lindengasse, Gstk. Nr. 1684/101

Mit Schreiben vom 22. Oktober 2020 haben Armin Aichinger und Orissa Deubner um Ankauf der Parzelle 1684/101 in der Lindengasse, KG Lassee im Ausmaß von 662 m² angesucht. Die Richtlinien für den Verkauf eines Gemeindegrundstückes werden erfüllt. Der Kaufpreis beträgt € 60,--/m². Dies ergibt somit folgenden Verkaufspreis für Grund, Vermessung und Nebenkosten:

Grundpreis Parz. 1684/101:	€	39.720,--
ImmoESt Berechnung:	€	450,--
Vermessung:	€	700,--
Summe:	€	40.870,--

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Verkauf des Grundstückes 1684/101 in der KG Lassee an Herrn Armin Aichinger und Frau Orissa Deubner beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7) Löschung Wiederkaufsrecht / Fam. Holzbauer, Föhrenweg 3

Der Bürgermeister berichtet:

Mit Schreiben vom 20. Oktober 2020 hat Familie Gabriele und Manfred Holzbauer um Löschung des Wieder- und Vorkaufsrechtes für die Liegenschaft Gstk. Nr. 488/35, KG Schönfeld, angesucht. Nur das Wiederkaufsrecht ist noch grundbücherlich einverleibt. Das Grundstück ist bebaut und kollaudiert. Es kann demnach seitens der Marktgemeinde das Wiederkaufsrecht gelöscht werden.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Löschung des Wiederkaufsrechtes der Parz. 488/35, KG Schönfeld beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8) Nachnominierung Vorstandsmitglied Verein Hilfswerk Marchfeld

Der Bürgermeister berichtet:

Herr DI Karl Grammanitsch scheint auch noch als Vorstandsmitglied im Verein Hilfswerk Marchfeld auf. Zur Nachnominierung wird Bürgermeister Roman Bobits vorgeschlagen.

Antrag: Vzbgm. Peter Gahleitner stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Nachnominierung von Bürgermeister Roman Bobits für den Vorstand im Verein Hilfswerk Marchfeld beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9) Aufsandungserklärung zu Kaufvertrag vom 27.07.1971 / DI Kucharovits / Gstk. Nr. 1949/9, KG Lasse

Der Bürgermeister berichtet:

Mit Kaufvertrag vom 27. Juli 1971 wurde das Grundstück 1949/9, KG Lasse an Herrn Josef Kucharovits verkauft, jedoch unterblieb die entsprechende Eintragung im Grundbuch. Die Richtigstellung des Eigentümers (Grundbucheintragung des Rechtsnachfolgers DI Günter Kucharovits) bedarf einer neuerlichen Aufsandungserklärung (Anlage C), welche gem. § 35 Z 22 lit. a NÖ Gemeindeordnung im Gemeinderat zu beschließen ist. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss der Aufsandungserklärung für das Grundstück Nr. 1949/9 in der KG Lasse und damit die Einverleibung des Eigentumsrechtes an diesem Grundstück zu Gunsten von DI Günter Kucharovits beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10) Vereinbarung über die Grundbenützung Netz NÖ GmbH

Der Bürgermeister berichtet:

a) Ringstraße, KG Lasse (Gstk. 1770 + 1771)

Netz Niederösterreich GmbH (EVN Gruppe) hat um Grundinanspruchnahme der gemeindeeigenen Parzellen 1770 und 1771, KG Lasse ersucht. Der Verlauf der Kabelführung ist im Lageplan (Anlage D) ersichtlich.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss der Vereinbarung über die Grundbenützung mit Netz Niederösterreich GmbH für die Grundstücke Nr. 1770 und 1771 in der KG Lassee beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Siedlungsaufschluss Scheunengasse, KG Lassee (Gstk. 1949/17, 734/1, 690/1, 1684/77)

Netz Niederösterreich GmbH (EVN Gruppe) hat um Grundinanspruchnahme der gemeindeeigenen Parzellen 1949/17, 734/1, 690/1, 1684/77, KG Lassee für den Siedlungsaufschluss der Scheunengasse gemäß Lageplan (Anlage E) ersucht.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss der Vereinbarung über die Grundbenützung mit Netz Niederösterreich GmbH für die Grundstücke Nr. 1949/17, 734/1, 690/1, 1684/77 in der KG Lassee beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11) Anpassung Aufschließungsabgabe Einheitssatz

Der Bürgermeister berichtet:

Die letzte Erhöhung des Einheitssatzes für die Aufschließungsabgabe war im Mai 2016. Eine Berechnung basierend auf Preisbasis von Bauausschreibungen der letzten Jahre wurde durch das ZT Büro Denk erarbeitet. Der Gemeindevorstand hat in der Finanzsondersitzung am 10.11.2020 vorgeschlagen, eine Indexanpassung vorzunehmen und die Aufschließungsabgabe von derzeit € 590,-- auf € 640,-- anzuheben.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Erhöhung der Aufschließungsabgabe auf € 640,-- und die Erlassung der Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes für die Berechnung der Aufschließungsabgabe (Anlage F) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12) Grundstücksankauf neue Siedlung

- a) Kaufvertrag Kurka Robert Gstk. Nr. 732/1 u. 734, KG Lassee/Scheunengasse

Der Bürgermeister berichtet:

Die Vertragsverhandlungen mit Herrn Robert Kurka über den Grundstücksankauf für die neue Siedlung sind nun abgeschlossen und soll nun der Kaufvertrag samt Treuhandvertrag über die Teilflächen der Grundstücke Nr. 732/1 und 734, KG Lassee abgeschlossen werden. Als Kaufpreis wird die Summe von € 582.770,-- vereinbart, hinzu kommen die Kosten für die Grunderwerbssteuer in Höhe von € 20.396,95 und die gerichtliche Eintragungsgebühr in der Höhe von € 6.411,-- sohin gesamt € 609.577,95.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des Kaufvertrages und des Treuhandvertrages über den Ankauf der Teilflächen der Grundstücke Nr. 732/1 und 734, KG Lassee von Herrn Robert Kurka beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b) Kaufvertrag Busam Rudolf Gstk. Nr. 690, KG Lassee / Scheunenweg

Der Bürgermeister berichtet:

Die Vertragsverhandlungen mit Herrn Ing. Rudolf Busam sind nun ebenfalls abgeschlossen und soll nun der Kaufvertrag samt Treuhandvertrag über das Grundstück Nr. 690, KG Lassee im Ausmaß von 4.285 m² abgeschlossen werden. Als Kaufpreis wird die Summe von € 148.687,50 vereinbart, hinzu kommen die Kosten für die Grunderwerbssteuer in Höhe von € 5.204,06 und die gerichtliche Eintragungsgebühr in der Höhe von € 1.636,-- sohin gesamt € 155.527,56.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Abschluss des Kaufvertrages und des Treuhandvertrages über den Ankauf des Grundstückes Nr. 690, KG Lassee von Herrn Ing. Rudolf Busam beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gem. § 50 NÖ GO hat Frau Mag. Petra Busam vor Beratung und Beschlussfassung von 19.03 bis 19.06 Uhr den Sitzungssaal verlassen.

TOP 13) Teilbebauungsplan Feldgasse, GZ. 902-04/20, Auflage Oktober 2020

Der Bürgermeister berichtet:

Mithilfe des Teilbebauungsplanes GZ. 902-04/20 vom Oktober 2020 (Anlage G) soll die zukünftige Bebauung und Grundstücksnutzung in der Feldgasse wie folgt geregelt werden:

- Einfriedungen gegenüber dem öffentlichen Gut in maximal 1,5 m Höhe und mindestens einer Randleiste, Sockel max. 40 cm, blickdurchlässige Ausführung, Mauern sind nicht zulässig.
- Pro Wohneinheit 2 KFZ Stellplätze, Garagen sind mindestens 5 m hinter der Straßenfluchtlinie anzuordnen. Stellplätze sind gegen die Straßenfluchtlinie offenzuhalten. Automatisch angetriebene Tore bzw. vergleichbare, technische Einrichtungen dürfen an der Straßenfluchtlinie errichtet werden.
- Versickerung von Niederschlagswässern auf Eigengrund.
- Das Herstellen eines unterirdischen Geschoßes ist verboten.
- *Grundstücksmindestanteil von 450m² für jede neu geschaffene Wohneinheit je Bauplatz.*

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Verordnung über den Teilbebauungsplan Feldgasse (Anlage H) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14) Festlegung Bezugsniveau Lindengasse, GZ. 902/06-20, Auflage Oktober 2020

Der Bürgermeister berichtet:

Aufgrund der erfolgten Novelle der NÖ Bauordnung 2014 entspricht das Bezugsniveau dem bestehenden Gelände, sofern nicht durch einen Baubauungsplan oder eine Verordnung des Gemeinderates ein anderes Bezugsniveau festgelegt ist. Durch Festlegung des Bezugsniveaus für den Geltungsbereich des Teilbebauungsplanes Lindengasse wird es den Bauwerbern ermöglicht, geplante Gebäude auf gleicher Höhenlage zur Straßenfluchtlinie zu errichten, was für die Ermittlung der zulässigen Gebäudehöhe relevant ist.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Verordnung über die Festlegung des nicht verpflichtend herzustellenden Bezugsniveaus für den Teilbebauungsplan Lindengasse (Anlage I) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15) Festlegung Bezugsniveau Seerosenweg, GZ. 903-05/20, Auflage Oktober 2020

Der Bürgermeister berichtet:

Im Bereich des Siedlungsgebietes Seerosenweg wären ausgehend vom bestehenden Gelände die bislang unbebauten Grundstücke und Bauführungen tiefer gelegen als bereits bebaute Grundstücke. Die Neufestlegung des Bezugsniveaus soll gewährleisten, dass zukünftig das Gelände im Vorgartenbereich und die Bebauung an den Bestand der Bebauung angepasst werden kann.

Antrag: Bgm. Roman Bobits stellt auf einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge die Verordnung über die Festlegung des verpflichtend herzustellenen Bezugsniveaus für den Seerosenweg (Anlage J) beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16) Berichte

a) Streetworker

Der Verein Goostav – Mobile Jugendarbeit ist seit 2018 in der Gemeinde Lasee tätig. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 23 Jahren welche sich im öffentlichen Raum von Lasee aufhalten. Durch die Corona bedingten Einschränkungen musste auf digitale Jugendarbeit sowie auf Telefonberatungsgespräche zurückgegriffen werden. In den Osterferien wurde auf Distanz und mit Maske Kontakt mit den Jugendlichen aufgenommen. Relevante Orte für die Arbeit der Streetworker sind das JUZ einschließlich Skaterplatz und Fußballplatz, der Bittner-Park inkl. angrenzendem Wald, die Pizzeria, die Schwemme, der Bahnhof, das Umfeld der NMS sowie die Schottergrube. Einzelfallhilfe konnten in insgesamt 17 Fällen geleistet werden.

Als erste Ansprechperson zur Vernetzung jugendrelevanter Aspekte in Lasee dient Jugendgemeinderätin Mag. Petra Busam. Goostav fungiert als Schnittstelle zwischen den Jugendlichen und der Gemeinde.

b) Jahresrückblick

Der Bürgermeister berichtet:

Bürgermeister Roman Bobits berichtet über die Tätigkeiten im Arbeitsjahr 2020 (Anlage K) und spricht dem gesamten Gemeinderat seinen Dank für die geleistete Arbeit aus, verbunden mit den besten Wünschen für 2021 und einem frohen Weihnachtsfest.

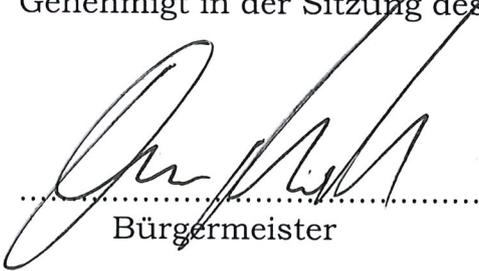
GR Martina Roderer schließt sich im Namen der ÖVP den Wünschen an, ebenso Herr Vzbgm. Peter Gahleitner (SPÖ), Frau GGR Sandra Hengl (2291er) und Herr GGR Herbert Pemp (FPÖ).

TOP 17) Personalangelegenheiten

Siehe nicht öffentlicher Teil.

Ende: 19.55 Uhr

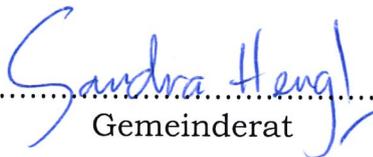
Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am *25. Februar 2021.*

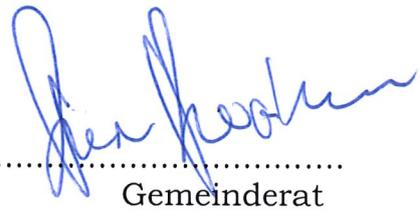

.....
Bürgermeister




.....
Schriftführer


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat